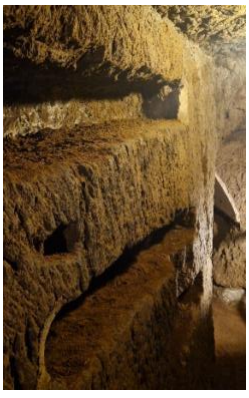
Mittwoch – Generalaudienz bei Papst Leo XIV

Der Mittwoch begann für uns besonders früh, denn bereits um 7:30 Uhr passierten wir die Sicherheitskontrollen auf dem Petersplatz, um an der Generalaudienz von Papst Leo XIV teilzunehmen. Die Wartezeit in der heißen Morgensonne war zwar lang, doch spätestens mit dem Beginn der Audienz war jede Müdigkeit vergessen.

Ein besonderer Moment gleich zu Beginn: Auch das Abtei-Gymnasium wurde als Gastgruppe begrüßt – woraufhin wir natürlich lautstark jubelten. Ein Augenblick voller Stolz und Freude, den viele so schnell nicht vergessen werden. Wenig später durchfuhr der Papst in seinem Papamobil die Menge. Wir konnten ihn aus nächster Nähe sehen – ein bewegender Moment. Nach der Audienz folgte für unsere Schule ein ganz besonderer Höhepunkt: Unser Schulleiter Herr Regenbrecht sowie unser Schülersprecher Zaid durften den Papst persönlich begrüßen. Für uns als Schulgemeinschaft war das eine große Ehre – und ein Ereignis, das uns noch lange begleiten wird. Anschließend blieb noch etwas Zeit zur freien Verfügung – eine willkommene Pause nach dem intensiven Vormittag.

Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg zu einem weiteren geschichtsträchtigen Ort: den Domitilla-Katakomben, dem größten unterirdischen Friedhof Roms. Über diesen uralten Gängen erhebt sich die Basilika Santi Nereo e Achilleo, deren Kirchenschiff teilweise unter der Erde liegt. Der erfahrene Fremdenführer Manfred Wendel erzählte uns spannende Hintergründe zur Geschichte der Basilika und zur Bedeutung der Katakomben in Zeiten der Christenverfolgung. In Kleingruppen führten uns danach drei Führerinnen durch das weitverzweigte Labyrinth der Gänge und Grabkammern. Die Atmosphäre unter der Erde war kühl, still – und für manche vielleicht ein wenig unheimlich. Doch gerade das machte den Besuch so eindrucksvoll und faszinierend.

Ein Tag voller besonderer Erlebnisse – spirituell, historisch und unvergesslich.